



2. And there's a hand, my trusty frien' / and gie's a hand o'thine; / and we'll tak' a right guid willy-waught / for auld lang syne. Refrain.

Text: Robert Burns 1759 – 1796 zugeschrieben
Melodie: aus Schottland

1. Nehmt Abschied, Brüder, ungewiß / ist alle Wiederkehr, / die Zukunft liegt in Finsternis / und macht das Herz uns schwer. / Der Himmel wölbt sich übers Land, / ade, auf Wiedersehn! / Wir ruhen all in Gottes Hand, / lebt wohl, auf Wiedersehn! Refrain.

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, / vergangen ist der Tag. / Die Welt schläft ein, und leis erwacht / der Nachtigallen Schlag. Refrain.

3. So ist in jedem Anbeginn / das Ende nicht mehr weit. / Wir kommen her und gehen hin / und mit uns geht die Zeit. Refrain.

4. Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis, / das Leben ist kein Spiel. / Nur wer es recht zu leben weiß, / gelangt ans große Ziel. Refrain.

Text: Claus Ludwig Laue